

Wer Panorama will, wird 3-D zu diesem Preis lieben!

Clever investieren: CS 9000 3D zum Schnäppchenpreis erhältlich.

Die digitale Volumentomografie (DVT) bieten viele Vorteile für Diagnostik und Therapie – doch aufgrund der hohen Investition in die 3-D-Röntgensysteme schrecken Behandler oft vor einer Anschaffung zurück und entscheiden sich stattdessen zuerst für ein digitales Panoramasystem. Dabei ist der Preissprung zwischen einem reinen Panoramasystem und dem CS 9000 3D, das zusätzlich zum erstklassigen Panoramaröntgen die volle DVT-Funktionalität bietet, aktuell so gering wie nie! Der Imaging-Spezialist Carestream Dental bietet in seiner Sommeraktion das CS 9000 3D ab dem 1. Juli bei allen teilnehmenden Händlern zum Sonderpreis von nur 39.999 Euro an. Der digitale Allrounder kostet damit nur wenig mehr als ein hochwertiges Panoramaröntgensystem ohne DVT.

Perfekt für die Zukunft gerüstet

Das CS 9000 3D ist bei Kapazität und Genauigkeit der 3-D-Bildver-



arbeitung State of the Art. Die mit weltweit über 5.000 installierten Systemen erfolgreichste und beliebteste 3-D-Röntgenlösung deckt über 90 Prozent aller Diagnoseanforderungen einer Zahnarztpraxis ab, verfügt sowohl über eine in seiner Klasse einzigartige Auflösung und Detailwiedergabe bei niedrigster Strahlenbelastung als auch über ein fokussiertes Field-of-View.

Eine der überragenden Eigenschaften des CS 9000 3D Systems ist seine Kombination aus erstklassiger 2-D-Panorama und 3-D/DVT-Technologie. Angezeigt werden können axiale, koronare, sagittale und auch benutzerdefinierte Schichten. Die dreidimen-

sionale Rekonstruktion bietet darüber hinaus eine absichernde realistische Ansicht der Zahnstrukturen für sichere Diagnosen.

Wird eine Modalität auf dem Computer ausgewählt, wechselt die Einheit automatisch zwischen 3-D- und Panoramamodus – ein manuelles Wechseln des Sensors wird damit überflüssig. Das CS 9000 3D System verfügt über einen Wirkungsbereich (50 x 37 mm FOV) für hochauflösende Aufnahmen mit einer Kantenlänge (oder Mindeststärke) von 0,076 mm. Aufgrund seiner hohen Auflösung eignet sich das CS 9000 3D hervorragend für beinahe alle lokalen Zahnbehandlungen, auch für sehr anspruchsvolle Eingriffe, wie Wurzelkanalbehandlungen und Einzelimplantate. [DT](#)

Infos zum Unternehmen

Carestream Health Deutschland GmbH

Tel.: 00800 45677654
www.carestreamdental.de

Wenig Zahnseide – perfektes Ergebnis

Ein bequemer Zahnseidehalter ermöglicht die gründliche Reinigung aller Zahnzwischenräume.



„Zahnseide gehört zur täglichen Zahnpflege“ – gern würde jeder Patient dieser Empfehlung seines Zahnarztes nachkommen. Im Alltag wird

die Reinigung der Zahnzwischenräume jedoch schnell wieder vernachlässigt, denn ob bei Verwendung von Einweghaltern mit montierter Zahnseide oder mit den Fingern sind aufgerissene Mundwinkel keine Seltenheit.

Die umständliche Handhabung ermöglicht nur selten die Reinigung des schwer zugänglichen molaren Bereiches. Zu Hause oder unterwegs – der peridenta Zahnseidehalter ermöglicht es jedem, mit wenig Zahnseide eine einfache und gründliche Reinigung aller Zahnzwischenräume zu erzielen. Aufgrund

des ergonomisch geformten Griffes bietet der Zahnseidehalter sichere Handhabung. Dem Anwender gelingt ein einfaches Einlegen und Spannen der Zahnseide, und die Fadenspannung hält während der gesamten Anwendung. Der Halter ist einzeln verpackt und für jede Zahnseide geeignet, auch für besonders glatte Zahnseide (PTFE). [DT](#)

peridenta care

Dental Produkte GmbH
Tel.: +49 511 6960090
www.peridenta-care.de

Keine herkömmliche Zahncreme

Neues Gelee reduziert Sensibilitäten.

Relief ACP Gelee von Philips GmbH ist bei empfindlichen Zähnen indiziert. Das Gelee enthält patentiertes ACP (amorphes Calciumphosphat), Natriumfluorid und Kaliumnitrat. Nicht nur überzeugende Studienergebnisse^{1,3} ließen Relief ACP Gelee in den USA bereits zu einem erfolgreichen Produkt werden. Es unterstützt den Patienten bei der Reduktion von Sensibilitäten¹, Remineralisierung des Zahnschmelzes², Vorbeugung von Karies³. Aufgrund seiner Eigenschaft, Sensibilitäten zu reduzieren, hat sich das Gelee außerdem im Rahmen der professionellen Zahnaufhellung bewährt.



Schon rein optisch wird dem Anwender deutlich, dass das Produkt keine herkömmliche Zahncreme ist. Das Gelee wird in einer gut dosierbaren Spritzendarreichung angeboten.

Angewendet wird es zweimal täglich für jeweils 10 bis 15 Minuten individuell für den Patienten angefertigten Zahnschienen. Der Patient kann das Gelee auch nach dem Zähneputzen direkt mit dem Finger morgens und abends jeweils drei Minuten einmassieren.

Relief ACP Gelee mit der PZN 10026880 (4er-Packung) oder PZN 10026897 (6er-Packung) ist in der Apotheke erhältlich. Zahnarztpraxen

können die Empfehlung mit einem vorgedruckten grünen Rezept unterstützen. Außerdem haben Zahnarztpraxen ab sofort die Möglichkeit, das Medizinprodukt in ihren Praxishop aufzunehmen. Die Bestellung erfolgt bei Philips über die Bestell-Hotline 040 2899-1509 oder per E-Mail an sonicare.deutschland@philips.com. [DT](#)

1 Geiger S, Matalon S, Blasbalg J, et al. The clinical effect of amorphous calcium phosphate (ACP) on root surface hypersensitivity. Oper Dent. 2003; 28:496-500.

2 Tung, M.S., Eichmiller, F.C. Amorphous Calcium Phosphate for tooth mineralization. Compend Contin Educ Dent, Vol. 25, No. 9 Suppl 1, Sep 2004, pp 9-13. Journal Code 9600713, Journal Subset MEDJSD, ISSN 1548-8578.

3 Featherstone, John D.B. The science and practice of caries prevention. JADA Vol. 131, July 2000. 2 von 2

Philips GmbH

Tel.: +49 40 2899-1509
www.philips.de/sonicare

Mikrohybrid-Composit

Stumpfaufbaumaterial mit Nano-Zirkoniumdioxid-Füllstoffen.

Das selbsthärtende fluoridhaltige Mikrohybrid-Composit FANTESTIC® Z CORE DC mit Nano-Zirkoniumdioxid-Füllstoffen von R-dental ist ein Stumpfaufbaumaterial mit optionaler Lichthärtung (dualhärtend). Das Produkt ist indiziert für Aufbaufüllungen bei insuffizienter Zahnhartsubstanz und zur adhäsiven Befestigung von Wurzelkanalstiften.

Die Nano-Zirkoniumdioxid-Füllstoffe bewirken eine hohe Druckfestigkeit und Röntgenopazität sowie eine sehr gute Standfestigkeit und Benetzungsfähigkeit der Zahnhartsubstanz. Eine gute Anfließbarkeit ist gewährleistet. Das gut modellierbare Material überzeugt durch eine Beschleifbarkeit wie Dentin. Das Stumpfaufbaumaterial ist zudem kompatibel mit verschiedenen Adhäsivsystemen.



FANTESTIC® Z CORE DC ist in 5-ml-Doppelkammerspritzen und in ökonomischen 25-ml-Doppelkartuschen in den Farben A2 universal und weiß-opak mit Zubehör erhältlich. [DT](#)

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH

Tel.: +49 40 22757617
www.r-dental.com

Technologiesprung bei Behandlungseinheiten

vision U – Der neue Standard in der Premium-Klasse.



ULTRADENT hat mit einer konsequenten und innovativen Entwicklungsarbeit in der Premiumklasse einen neuen Standard geschaffen. vision U, das neue Multimedia-System, ist ein Monitor, Eingabegerät, Entertainment, Infotainment, bietet Systemkontrolle und Ferndiagnose, speichert Daten für das Qualitätsmanagement und kann sogar als Diagnosemonitor für Röntgenbilder verwendet werden. Dabei ist vision U spielerisch einfach und intuitiv zu bedienen. Das interaktive Multimedia-System mit einem 21,5 Zoll großen hochauflösenden Multi-Touch-Screen lässt sich mit Smart-Touch-Gestik so schnell bedienen wie ein Tablet-Computer.

Info- und Entertainment-Funktionen sorgen für einen effizienten und reibungslosen Praxisablauf. Hier können Infofilme und Unterhaltungsprogramme gespeichert und abgerufen werden, auch ein Film über die Praxiskönnte vor der Behandlung oder bei Wartezeiten eingespielt werden. Eine Intraoralkamera mit Autofokus und Bar-/QR-Code Erkennung gehört

zum System wie ein interaktiver 2-D/3-D-Röntgen-Viewer.

Eine besondere Funktion bietet vision U mit der Aufzeichnung aller Daten vor, während und nach der Behandlung. Das vereinfacht ein Qualitätsmanagement und bedeutet für die Praxis mehr Sicherheit.

Integriert ist auch eine Wartungs- und Service-Plattform, die im Hintergrund Betriebsstunden für alle wesentlichen Komponenten aufzeichnet, Störungen, Fehlfunktionen oder anstehende Wartungsarbeiten meldet und optional auch einen externen Diagnosezugriff ermöglicht. So werden Standzeiten reduziert und der Nutzen einer Behandlungseinheit erhöht. [DT](#)

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG

Tel.: +49 89 420992-70
www.ultradent.de



Röntgen Spezial – Software für Tablet-PCs

Neuentwickelte DIXI App bietet Unterstützung bei Behandlung und Diagnose.

Die Vorzüge von Tablet-PCs sind offensichtlich: Es ist ein tragbarer, flacher und einfach zu bedienender Computer in besonders leichter Ausführung mit einem Touchscreendisplay. Der berührungsempfindliche Bildschirm wird mit dem Finger oder einem Stift bedient. Zur Eingabe von Text erscheint, wenn notwendig, eine Tastatur auf dem Display. Die Geräte ähneln in Leistungsumfang, Bedienung und Form modernen Smartphones und sind mit diesen synchronisierbar.

patientenbezogenen Abspeicherung der Bilder sind alle nötigen Funktionalitäten in dieser App erfasst.

Netzwerk kompatibel

Ein weiterer Vorteil ist die direkte Kopplung (LAN/WLAN) zu einem vorhandenen PC Netzwerk. Die Bilder können zentral gespeichert werden und stehen sofort zur Nutzung in der gesamten Praxis zur Verfügung.

Kleinbildsensor

Der Sensor DIXI III ist direkt USB gekoppelt und kann somit via DIXI App an das Tablet angeschlossen werden. Eine reale Röntgenauflösung von ca. 12 LP/mm (22/24 nominell) und eine hohe Dynamik, die eine noch bessere Graustufenwiedergabe gewährleistet, zeichnen diesen Sensor aus.

OPG

In den Komplettpaketen OPG + Sensor + EDV sind qualitativ modifizierte Panoramageräte von Markenherstellern im Einsatz, die natürlich auch direkt in ein Gesamtsystem einbindbar sind. [DT](#)

ANTERAY GmbH

Tel.: +49 9128 926660
www.anteray.de

Haftfest. Vielseitig. Zeitsparend.

AbsoLute™: Selbstadhäsiver Kompositzement.

AbsoLute™ ist ein selbstätzender, selbstadhäsiver, dualhärtender Komposit-Befestigungszement, der speziell für das Befestigen von Kronen, Brücken, Inlays, Onlays und Wurzelstifte (vorgefertigte Metall- und metallfreie/Glasfaser- sowie gegossene Wurzelstifte) gedacht ist. Bei der Automix-Dual-Spritzenabgabe ist keine Mischung von Hand erforderlich, wodurch eine direkte Abgabe in die Restauration möglich ist.

AbsoLute™ ist ein fluoridfreisetzender Paste/Paste-Befestigungszement, der keine Ätzung, Grundierung oder Bonding der präparierten Oberflächen benötigt. Der Zement lässt sich leicht anwenden, benötigt nur eine kurze Behandlungszeit und stellt ein gutes Bonding mit den meisten Dentalmaterialien her.

Die Vorteile auf einen Blick

- kein separates Ätzen, Primern und Bonden der präparierten Oberfläche erforderlich
- Haftung auf unterschiedlichen Dentalsubstraten

- Röntgenopazität
- unproblematische Reinigung
- ideale Schichtdicke für optimale Positionierung und Haftung der Restauration



Der Zement ist in den Farben Transluzent und Opak erhältlich. Er ist außerdem röntgenopak, sodass er auf Röntgenaufnahmen problemlos identifiziert werden kann.

Die Anwendung

Provisorische Versorgung und etwaige Zementrückstände entfernen; Restauration mit AbsoLute füllen; Restauration einsetzen; drei bis fünf Sekunden lichterhärten, um den Zement besser entfernen zu können; überschüssigen Zement entfernen; 20 bis 30 Sekunden lichterhärten. [DT](#)

Centrix, Inc.

Tel.: +49 800 2368749
www.centrixdental.de

Revisionsfälle sicher lösen

Aufbereitung mit nur einem Instrument.

RECIPROC® hat sich innerhalb kurzer Zeit weltweit zu einem sehr erfolgreichen System für die Aufbereitung von Wurzelkanälen mit nur einem Instrument entwickelt. Zum Indikationsbereich gehört auch das Entfernen alter Guttapercha- und trägerstiftbasierter Füllungen im Zuge von Revisionsbehandlungen. Aufgrund des Instrumentendesigns und der guten Schneidfähigkeit wird mit dem Standardinstrument R25 unter effizienter Entfernung des Füllmaterials die Arbeitslänge zügig erreicht.

Sollte für die abschließende Aufbereitung eine zusätzliche Erweiterung des Kanals erforderlich sein, stehen dafür



weitere Instrumentengrößen im RECIPROC® System zur Verfügung. Revisionsfälle lassen sich so



unter Nutzung der systemtypischen Einfachheit und Zeiterparnis genau so sicher lösen wie Primärbehandlungen.

Weitere Informationen und Videos mit Step-by-Step-Beschreibungen stehen in den Webcasts auf www.vdw-dental.com zur Verfügung. [DT](#)

VDW GmbH

info@vdw-dental.com
www.vdw-dental.com



Dentin-Versiegelungsliquid verhindert Sensibilitäten

Zusatznutzen: effektiver Sekundärkariesschutz unter Polymerfüllungen.

Das Dentin-Versiegelungsliquid von Humanchemie ist geeignet zur Vorbehandlung und Desensibilisierung freiliegender oder beschliffener Dentinflächen – für präparierte Kavitäten und Stümpfe. Darüber hinaus bietet es einen effektiven Sekundärkariesschutz insbesondere unter Polymerfüllungen.

Die nach der Präparation oft auftretenden Nachschmerzen oder Empfindlichkeiten werden durch die Anwendung des Dentin-Versiegelungsliquids deutlich reduziert.

Diese erfolgt durch eine einfache Doppeltouchierung vor Ätzen und Bonden, ohne deren Wirkung negativ zu beeinflussen. Die Behand-



lung kann direkt fortgesetzt werden – keine Lichthärtung oder Wartezeit sind erforderlich.

Bei Kunststofffüllungen kann die gründliche Touchierung der Kavität zudem die Unterfüllung erübrigen. Die Anwendung des Dentin-Versiegelungsliquids verkürzt zudem die Behandlungszeit.

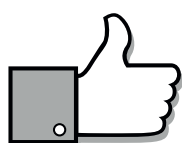
Das Produkt ist frei von Lösungsmitteln und enthält rein mineralische Wirkstoffe für den effektiven Verschluss der Tubuli. [DT](#)

HUMANCHEMIE GmbH

Tel.: +49 51 8124633
www.humanchemie.de

ANZEIGE

Medizinstudium im Ausland!



www.studimed.de
Wir machen Medizinstudenten!

>> kein NC

>> keine Wartezeit

>> Studienbeginn schon dieses WS

>> deutsche Betreuung vor Ort

>> kein Vorstudium

DENTALHYGIENE START UP 2013

4./5. OKTOBER 2013 // HOTEL PALACE BERLIN

KARIES- UND PARODONTITISPROPHYLAXE MIT KONZEPT



BILDER

DENTALHYGIENE
START UP 2012

16
FORTBILDUNGSPUNKTE

PROGRAMM II freitag | 4. oktober 2013

09.00 – 12.30 Uhr Pre-Congress Workshops

(inkl. Pause 10.30 – 11.00 Uhr)

1 Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg
Kompaktseminar „Parodontologie in der Praxis“
Aktueller Stand der Wissenschaft zu Diagnostik, Prognose,
chirurgischer und nichtchirurgischer Parodontistherapie

oder

2 ZMF Anja Wolf/Bremen
Versorgung von Implantat-Patienten mit PerioChip®
(Suprakonstruktionen und Einzelzahn-Implantate)
Sponsor: Dexcel® Pharma

12.30 – 13.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Vorträge

- 13.00 – 13.40 Uhr Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten
Eröffnung
Karies: Ätiologie und Pathogenese – Einfluss auf
Diagnose und Therapie – Diagnose des Kariesrisikos:
Was mache ich wann in der Praxis?
- 13.40 – 14.10 Uhr Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg
Mundschleimhautveränderungen (k)ein Buch mit
sieben Siegeln
- 14.10 – 14.40 Uhr Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
Der Einsatz antibakterieller Mundpflegeprodukte und
Antibiotika in der Parodontologie
- 14.40 – 15.10 Uhr Prof. Dr. Thorsten M. Aushill/Köln
Parodontologie und Allgemeinerkrankungen
- 15.10 – 15.40 Uhr Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf
Gesundheit, Lebensgewohnheiten und
Parodontalerkrankungen
- 15.40 – 15.45 Uhr Diskussion
- 15.45 – 16.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 16.15 – 16.45 Uhr Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg
Periimplantitis erkennen, vermeiden und behandeln
- 16.45 – 17.35 Uhr Ute Rabing/Dörverden
Update Prophylaxe – Ist meine Prophylaxesitzung
noch am Puls der Zeit oder schon überholt?
- 17.35 – 17.55 Uhr ZMF Anja Wolf/Bremen
Wie sag ich's meinen Patienten? (Praxiskonzept,
Patientenansprache, Dokumentation)
- 17.55 – 18.15 Uhr Christoph Jäger/Stadthagen
Qualitäts- und Hygienemanagement: Einfacher geht's
nicht mehr und der Staat gibt noch was dazu
- 18.15 – 18.30 Uhr Abschlussdiskussion
- 20.00 Uhr Abendveranstaltung im Wasserwerk Berlin

II Parallel zu den Vorträgen II Seminar GOZ, Dokumentation und PRG Referentin: Iris Wälter-Bergob/Meschede

Kursinhalte

- I die wichtigsten Änderungen des Paragrafen-Teils
- I der richtige Umgang mit den neuen Formularen
- I die verordnungskonforme Berechnung aller geänderten Leistungen
- I die richtige Dokumentation
- I die richtige Umsetzung der Faktorerhöhung mit den richtigen Begründungen
- I Materialkosten sind berechnungsfähig
- I was/wann darf noch aus der GOÄ berechnet werden
- I erste Reaktionen der PKVen
- I die wichtigsten Punkte für die Praxis aus dem PRG

PROGRAMM II samstag | 5. oktober 2013

II Seminar A
Hygieneseminar
Referentin: Iris Wälter-Bergob/Meschede

inklusive umfassendem Kursskript

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). Inkl. neuer RKI-Richtlinien

- 09.00 – 11.00 Uhr Rechtliche Rahmenbedingungen
für ein Hygienemanagement
I Informationen zu den einzelnen Gesetzen und
Verordnungen
I Aufbau einer notwendigen Infrastruktur
- 11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

PROGRAMM II samstag | 5. oktober 2013

- 11.30 – 13.30 Uhr Anforderungen an die Aufbereitung
von Medizinprodukten
I Anforderungen an die Ausstattungen der
Aufbereitungsräume
I Anforderungen an die Kleidung
I Anforderungen an die maschinelle Reinigung und
Desinfektion
I Anforderungen an die manuelle Reinigung
- 13.30 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 14.30 – 16.00 Uhr Wie setze ich die Anforderungen an ein
Hygienemanagement in die Praxis um?
I Risikobewertung
I Hygienepläne
I Arbeitsanweisungen
I Instrumentenliste

16.00 – 16.15 Uhr Pause

- 16.15 – 18.00 Uhr Überprüfung des Erlernten
I Praktischer Teil
I Übergabe der Zertifikate

II Seminar B

Ausbildung zur zertifizierten
Qualitätsmanagementbeauftragten QMB
Referent: Christoph Jäger/Stadthagen

inklusive umfassendem Kursskript

- 09.00 – 11.00 Uhr Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche
Ausbaustufen
I Was müssen wir und was können wir? I Grundlagen
eines einfachen QM-Systems I Weniger ist mehr I
Sind alle Kolleginnen und die Chefs im QM-Boot? I
Die QMB als Einzelkämpferin? I Die richtige
Projektplanung I Auf das Wesentliche kommt es an
- 11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.30 – 13.30 Uhr Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System
I Alles andere ist nur Ballast I Wie gehe ich mit den
vielen QM-Dokumenten und Aufzeichnungen um? I
Warum wurde eigentlich der Papierkorb erfunden? I
Wie bringen wir die Unterlagen in ein einfaches und
geniales Ordnungssystem? I Wer Ordnung hält, ist nur
zu faul zum Suchen. Oder?
- 13.30 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 14.30 – 16.00 Uhr Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder
Handbuch?
I Auch die Chefs müssen sich im QM-System zu-
rechtfinden I Das Organigramm für Ihre Praxis I Die
gesamte Praxis auf einem Blick I Zertifizierung eines
QM-Systems I Was ist das denn? I Belehrungen,
Vorsorgeuntersuchungen und Schülerpraktikanten I
Worauf müssen wir besonders achten?
- 16.00 – 16.15 Uhr Pause
- 16.15 – 18.00 Uhr Wie können wir Fotos z.B. einer Behandlungs-
vorbereitung in einen Praxisablauf einbinden?
I Ein Foto sagt doch mehr als tausend Worte I Woher
bekomme ich die ganzen Unterlagen aus dem
Seminar? I Download ist besser als selbst schreiben I
Übergabe der Zertifikate I Zur Vorlage der Praxisleitung
und als Ausbildungsnachweis für Behörden oder
möglicher Zertifizierungsgesellschaften

II Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test II

DENTALHYGIENE
START UP 2013

Anmeldeformular per Fax an

0341 48474-390

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

DTG 7+8/13

ORGANISATORISCHES

Zimmerbuchungen im Veranstaltungshotel und
in unterschiedlichen Kategorien

PRIMECON

Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29
info@prime-con.eu oder www.primcon.eu

Veranstaltungsort



Hotel Palace Berlin
Budapester Straße 45
10787 Berlin
www.palace.de

Organisation/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de, www.oemus.com



Kongressgebühr I Teilnahme am Freitag und Samstag

Workshops, Vorträge oder GOZ-Seminar, Seminar A oder B

Tagungspauschale* 189,- € zzgl. MwSt.
98,- € zzgl. MwSt.

Kongressgebühr I Tageskarten

Freitag, 4. Oktober 2013

Workshops, Vorträge oder GOZ-Seminar 99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* 49,- € zzgl. MwSt.

Samstag, 5. Oktober 2013

Seminar A oder B 99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* 49,- € zzgl. MwSt.

*Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten (umfasst
Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen).

Abendveranstaltung im Wasserwerk Berlin

In der atemberaubenden Kulisse des
Wasserwerks Berlin findet am
Freitag ab 20.00 Uhr
die Kongressparty
unter dem Motto „Lounging, Dining, Clubbing“ anlässlich des Kongresses
statt. Ein Abend, den man nicht versäumen sollte!
Preis pro Person 79,- € zzgl. MwSt.
Im Preis enthalten sind Abendessen, Wein, Bier, Softdrinks, Busshuttle und Live-Band!



So kommen Sie zum Kongress



Entfernungen:
Bahnhof Zoologischer
Garten: 500 Meter
Stadtautobahn Ausfahrt
„Zentrum“: 2 Kilometer
Flughafen Tegel:
8 Kilometer

Das komplette Programm, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
sowie weitere Informationen u.a. zur Abendveranstaltung finden Sie
unter www.startup-dentalhygiene.de

Für das DENTALHYGIENE START UP 2013 am 4./5. Oktober 2013 in Berlin melde ich folgende
Personen verbindlich an:

Name/Vorname/Tätigkeit	Freitag Pre-Congress Workshops: ☐ 1 oder ☐ 2 ☐ Vorträge ☐ GOZ-Seminar	Samstag ☐ Seminar A ☐ Seminar B
Bitte Zutreffendes ankreuzen		
Name/Vorname/Tätigkeit	Freitag Pre-Congress Workshops: ☐ 1 oder ☐ 2 ☐ Vorträge ☐ GOZ-Seminar	Samstag ☐ Seminar A ☐ Seminar B
Bitte Zutreffendes ankreuzen		
Abendveranstaltung im Wasserwerk Berlin: _____ (Bitte Personenzahl eintragen)		
Praxisstempel/Laborstempel	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.	
Datum/Unterschrift		
E-Mail		